



Wolfgang Englert zeigt kleinen Sternfreunden die himmlische Vielfalt auch am Tage. Bild: ha

### AWO-Mondgucker

Teleskop mit Newton-Spiegel begeistert

**Füssen (ha).** Vor dem AWO-Kinderhort hat Wolfgang Englert von den Füssener Sternfreunden sein Teleskop aufgebaut. Nicht nur die Kinder, auch die Erzieherinnen schauen mit großem Interesse auf den Halbmond, der in 63-facher Vergrößerung zu bestaunen ist.

Jeden Mondkrater kann man erkennen und niemand lässt der Blick auf den Erdtrabant unberührt. Auf die Frage nach dem Preis eines solchen Gerätes antwortet Englert diplomatisch: „Nun ja – ein paar tausend Euro darf man schon hinlegen.“ Das Teleskop ist mit einem Newton-Spiegel ausgestattet, benannt nach dem Wissenschaftler Isaac Newton.

„Natürlich ist die Sicht auf die Sterne und den Mond in der Nacht besser“, sagt Wolfgang Englert. „Die Luft ist ruhiger und durch den schwarzen Hintergrund ist die Leuchtkraft der Himmelskörper gewaltig.“

### Kleine Vogelkunde

Vögel die wir im Winter beobachten können

**Zaunkönig:** Der zierliche Vogel stelzt fast stets sein kurzes Schwänzchen, was ihn besonders putzig wirken lässt. Sein erstaunlich lauter Gesang besteht aus einem Wechsel von schmetternden und trillierenden Strophen. Im Schutz von Überhängen an Böschungen, an den Wurzelteilern vom Sturm umgeworfener Bäume, aber auch an anderen versteckten Stellen legt das Männchen mehrere Spielnester an Probewohnungen gewissermaßen. Zaunkönige ernähren sich vornehmlich von Insekten und Spinnen. Den Winter verbringen sie bei uns; sie besuchen dann auch die Futterhäuschen, sofern dort Weichfutter geboten wird. Dies sind mit Fett getränkte Haferflocken oder Weizenkleie sowie käufliche Weichfuttermischungen für Insektenfresser.



Futterplatz im Winter. Bild: privat

**Wintergoldhähnchen** sind die kleinsten Vögel Europas: neun Zentimeter lang und fünf Gramm leicht. Die Goldhähnchen bewohnen vor allem Nadelwälder sowie Mischwälder. Ihr Gesang ist ein hohes Gewisper. Ihr kugeliges Nestchen wird meist an den äußersten Spitzen von Zweigen gebaut. Es besteht vor allem aus Moos und Gespinnten. Goldhähnchen suchen ihre Nahrung – kleine Insekten in allen Entwicklungsstadien sowie Spinnen – im Gezweige, indem sie darin herumklettern oder rüttelnd in der Luft davor stehenbleiben. Wer große Bäume im Garten hat, oder an einem angrenzenden Wald wohnt, kann diese Winzlinge beobachten.

**Misteldrossel:** Die Lebensräume der Misteldrossel sind hauptsächlich Wälder mit Altholzbeständen. Die Misteldrossel ist graubraun auf der Oberseite und weiß mit groben, schwärzlichen Flecken auf der Unterseite. Von der ähnlichen, aber deutlich kleineren Singdrossel unterscheidet sie sich durch weißes Achselgefieder und helle Kanten am Schwanzgefieder. Ihr Gesang, den sie bereits im späten Februar anstimmt, besteht aus hastig vortragenen Flötenstropfen, die in der Tonhöhe nur wenig variieren und dadurch fast fadenförmig klingen. Ihre Lieder trägt sie stets von hoher Warte vor. Misteldrosseln ernähren sich von Würmern, Schnecken, Insekten und Larven sowie von Beeren und Fallobst. Ihren Namen haben die Vögel von ihrer Vorliebe für die Beeren der Misteln. Sie sorgen damit für die Verbreitung der Mistel. Diese Zweige findet man in der Weihnachtszeit über vielen Haustüren. Wer kennt nicht den Brauch – sich unter dem Mistelzweig zu küssen – dies bringt Glück, nicht nur in der Liebe.

### Landschaftsidylle im Schatten der Königsschlösser

Neuer Kalender »Alpsee« von Barbara Kopp für das Jahr 2008 in Füssen erschienen

**Füssen (sr).** Ein Kleinod in der zauberhaften Umgebung von Schwangau, den Alpsee in Hohenschwangau, zeigt Barbara Kopp in stimmungsvollen Bildern in ihrem neuen Kalender.



Zum zweiten Mal ist der Kalender zum Thema „Alpsee“ erschienen, der in den Buchhandlungen „Bruhns“ und „Seitz & Auer“ in Füssen erhältlich ist. Bild: Titel Kalender

Ihre eigene Faszination teilt sie dem Betrachter durch die stillen, stimmungsvollen Bilder mit, die sich im Laufe der Jahreszeiten verändern. Das Kalenderium hält sich fein reduziert im Hintergrund und die weiße Passepartoutfläche lässt Raum für das Motiv. Ein schönes Geschenk zum Jahresbeginn. Eines, das auch gute Vorsätze wachsen lässt, wie „ich will mehr raus in die Natur, will mich mehr bewegen“.

**Den Kalender im Format von zirka 34 x 24 Zentimeter gibt es bei den Buchhandlungen „Bruhns“ und „Seitz & Auer“ in Füssen zu kaufen. Preis 16,- Euro.**

### Steuerliche Absetzbarkeit für Auswärtstätigkeit vereinfacht

**Ostallgäu (pm).** Für Arbeitnehmer wird die Angabe ihrer Reisekosten vor dem Finanzamt künftig einfacher. Darüber informiert die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. Grund sind die neuen Lohnsteuerurteiln 2008. Demzufolge wird ab dem 1. Januar 2008 nicht mehr zwischen Dienstreise, Einsatzwechseltätigkeit und Fahrtätigkeit unterschieden. Stattdessen wird ab dem neuen Jahr einheitlich von einer Auswärtstätigkeit gesprochen. Die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. begrüßt die neue Regelung. Wer aus dienstlichen Gründen regelmäßig unterwegs ist oder keine feste Arbeitsstätte hat – wie z.B. Kraftfahrer bei Speditionen oder Busunternehmen – kann Fahrtkosten und Aufwendungen für die Verpflegung als Auswärtstätigkeit abrechnen. Sie können die Kosten pauschal entweder vom Arbeitgeber steuerfrei erstattet bekommen oder im Rahmen der Einkommensteuererklärung als Werbungskosten ansetzen.

Nur für Übernachtungskosten sind entsprechende Belege notwendig. Bisher gab es nach Ablauf von drei Monaten keinen Anspruch auf eine steuerfreie Erstattung durch den Arbeitgeber, wenn der Steuerzahler durch seine Auswärtstätigkeit weiterhin an einem Ort bleiben musste. In diesem Fall konnten bisher nur geringere Werbungskosten weiter geltend gemacht werden. Diese Frist gilt ab Januar 2008 nicht mehr. Es können sowohl die Reisekostenpauschale in Höhe von 30 Cent je Kilometer als auch Übernachtungskosten und Reisekosten – wie z.B. Maut oder Parkgebühren – angerechnet werden. Nur für die Verpflegungsaufwendungen gilt die Dreimonatsfrist nach wie vor. Eine weitere Neuerung: Auch im so genannten 30-Kilometer-Nahbereich werden ab 2008 die tatsächlichen Kosten bzw. die „Reisekostenkilometerpauschale“ als Werbungskosten anerkannt.

### Musik zum Jahreswechsel

Am 29.12. in Weißensee

**Weißensee (pm).** Weil beim Jahreskonzert der Musikkapelle Weissensee im Schützenhaus Roßmoos selten Platz ist für alle, die dieses Konzert hören wollen, gibt es am **Samstag, 29. Dezember**, sozusagen ein „Remake“ mit allen beteiligten Gruppen. **Um 20 Uhr** lädt die Musikkapelle unter der Leitung von ihrem Dirigenten Christian Guggemos zum traditionellen Jahresabschlusskonzert ein. Angesprochen sind alle die, die das Jahreskonzert nicht hörten, die Stücke nochmals hören wollen sowie Freunde der Blasmusik und vor allem auch Gäste in Weissensee.

Jeden Freitag in Ihrer Tageszeitung: Das Fernsehprogramm für die nächste Woche!



**2008 GESUNDES NEUES**  
Wir haben Prof. Hademar Bankhofer getroffen. Seine Geschichte, seine Tipps: Seite 4  
**MARIA SCHRADER: Drama „Auf dem Vulkan“**  
Top-Film der Woche: Seite 2  
**BEZIEHUNGSKRISE: Der Planet Erde – und wir**  
Unbequeme Doku: Seite 6  
Ihre Heimatzeitung erhalten Sie bei über 1000 Verkaufsstellen im Allgäu.



**JETZT EINSCHALTEN!**  
Rund um die Uhr auf Kabelkanal S 08 / S 04 und täglich 2 Stunden über Satellit:  
Name: LokalSAT, Satellit: Astra 1F  
Position: 19,2° Ost, Transponder: 92  
Frequenz: 12.246,00 Mhz, Polarisation: vertikal  
... vom Allgäu bis zum Bodensee

### »Alpenquelle« jetzt auch in Füssen

Ein Getränkemarkt expandiert – neue Filiale in der Kemptner Straße

**Füssen (jas).** Seit 1. Dezember gibt es eine weitere Filiale der Alpenquelle: in Füssen in der Kemptner Straße 87. Marktleiter Harald Schlauch kümmert sich dort um die Belange der Kunden.



Harald Schlauch, Marktleiter der neuen „Alpenquelle“-Filiale in Füssen. Bild: Jürgen Neher

Der Getränkemarkt Alpenquelle ist aus dem Füssener Getränkcenter entstanden. Der Markt wurde innen grundlegend renoviert und das Sortiment erheblich erweitert. Auf 600 Quadratmetern werden preisgünstige Mineralwasser, Biere, Limonaden und Schorlen, heimische Bierspezialitäten, hochwertige Direktsäfte, verschiedene Weine, direkt von den Kellereien, sowie natürlich auch überregionale Biere präsentiert.

Selbstverständlich werden regelmäßig auch neue Spezialitäten ins Sortiment aufgenommen. Falls der Kunde einmal etwas nicht im Sortiment

finden sollte, unternimmt Marktleiter Harald Schlauch alles, um die Kundenwünsche zu erfüllen. Die Serviceleistungen rund um den Alpenquelle Getränkemarkt bieten alles, was das Kundenherz höher schlagen lässt. Der Kofferraumservice liegt Marktleiter Harald Schlauch besonders am Herzen. Die leeren Kisten werden den Kunden auf Wunsch direkt am Auto abgenommen, die neuen vollen Kisten werden wieder eingeladen. Eine weitere Serviceleistung des Alpenquelle Getränkemarktes ist der Heimdienst. Ob Privatkunden, Firmen, Gastronomen – Biertischgarnituren, Stehtische, Gläser und Fassbier können vom Alpenquelle Getränkemarkt für jegliche Art von Veranstaltung geliehen werden.

**Rätseln, Raten und 25 Euro Gewinnen**  
Jede Woche verlosen wir € 25,- in bar für Ihre Haushaltskasse. Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben rufen Sie einfach unter 0137 / 837 0003\* unser Glückstelefon an und schon können Sie gewinnen. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

**Lösung der Vorwoche: Kuhstall**  
Gewinner aus KW 50: E. Thiem, Sonthofen

Biene	König von Marokko (V.)	schläft, erschöpft	angebl. Schneemensch i. Himalaja	so lange, so weit	Taufzeuge	Abk.: medizinisch-techn. Assistent	ugs.: langweilig	Abk.: Ablage	Ver-nunft, Einsicht	Abk.: norweg. Krone
Jargon: Kleidung	6		trop. Sporenpflanze		Rauchkraut					
Grüßwort		2	großer Greifvogel							
Abk.: außer Dienst							akadem. Titel/ Abk.	Amts-tracht	ängstlich, mutlos	
Abk.: meines Erachtens							5			
Abk.: Telefon		ehem. österr. Formel-1-Fahrer							3	
an-wesend							Region, Gebiet	jute-ähnli. Faser		4
sanitärer Gegenstand	böse, schlimm	Abk.: aus-führbare EDV-Datei	persönl. Fürwort (Mz.)	Stimm-lage	längl. Vertiefung, Fuge	metall-haltiges Mineral	Erhebung im Ge-lände	wüst, leer, einsam	ein Binde-wort	
							7	Größ-mutter		
Arzt-arbeits-raum	8	Ent-schädi-gung		Geri-chts-ent-scheid				Halbton unter d		

**Allgäuer Zeitung**  
Die besten Seiten des Allgäus  
www.all-in.de

**Lösung:** 1 2 3 4 5 6 7 8

Ihre Glückszahl: 0137 / 837 0003\*

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. \*€ 0,50 pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.